



RHEDA-WIEDENBRÜCK^{ER}
ENERGIEGENOSSENSCHAFT

12 ist die Zahl des Jahres!

Rheda-Wiedenbrück. Heiß wurde es den Mitgliedern der Energiegenossenschaft (RheWie) in der Aula der Osterrath Realschule. Und zwar nicht, weil die Tagesordnungspunkte der Generalversammlung so hitzig diskutiert wurden. Im Gegenteil erlebten die rund 70 Anwesenden eine harmonische Versammlung. Aber die Temperaturen machten die Sitzung zu einer schweißtreibenden Angelegenheit, auch wenn der Vorstand fürsorglich Getränke bereitgestellt hatte.

Auf der Agenda zur 5. Generalversammlung fand sich zum ersten Mal ein ganz neuer Tagesordnungspunkt: Ausschüttung. Nachdem die beiden Windräder seit Jan./Febr. 2016 laufen, wird in diesem Geschäftsjahr erstmals Gewinn an die Mitglieder ausgeschüttet. „Und weil der Wind besser geweht hat und wir weniger ausgegeben haben, fällt der Ertrag 30 Prozent höher aus als geplant“, verkündete Hubert Leiwes vom Vorstand. „So wünscht man sich das!“

Die Genossen können mit einer Ausschüttung von 12 Prozent für die Geschäftsjahre 2016 und 2017 rechnen; pro 100-Euro-Anteil also 12 Euro. Dieser Beschlussvorschlag entlockte den Anwesenden spontan Applaus und wurde einstimmig angenommen.

Vor der Auszahlung werden allerdings zusammen mit diesem Newsletter noch Freistellungsaufträge verschickt, die bis zum 30. Juni 2018 zurückgeschickt werden können. Damit können alle Mitglieder, die ihren Steuer-Freistellungsbetrag noch nicht ausgeschöpft haben, verhindern, dass die fällige Kapitalertragssteuer (3,17€ / Anteil) an das Finanzamt abgeführt wird. Dabei denken wir vor allem an die Kinder ohne eigenes Einkommen.

Die Bilanz weist für dieses Jahr gut 273.000 € (Vorjahr 135.000 €) als Jahresüberschuss aus. Davon werden 147.000 € (Vorjahr 4.000) in die Rücklagen eingestellt. Rainer Wennemar vom Vorstand erklärte diese freiwillige Maßnahme: „Damit stellen wir unsere Liquidität auch für die Jahre sicher, wenn es nicht so gut läuft.“

Für die Folgejahre kündigte er eine Rendite von 7 Prozent an, was der Aufsichtsrat ausdrücklich begrüßte. „Dieser Vorstand agiert sehr umsichtig“, lobte Theo Mettenborg, der es an Dank für dessen kompetente und engagierte Arbeit nicht fehlen ließ.

Ernüchternd fiel allerdings der Blick auf neue Projekte aus. Hubert Leiwes berichtete von den Bemühungen in Langenberg ein Windrad zu errichten, wo gerade ein neuer Flächennutzungsplan aufgestellt wird. Nach allen Gutachten, die die RheWie beauftragt hat, wäre ein Projekt möglich gewesen – aber der Langenberger Gemeinderat hat die potentielle Fläche schlicht aus dem Plan genommen. Nach Einschätzung des Juristen und Aufsichtsrats Andreas Lahme ist dies Vorgehen rechtlich nicht haltbar, was er in einer Stellungnahme auch eingereicht hat. Ein zweites Projekt hätte eine große Photovoltaik-Anlage auf Hofdächern sein können. Nach Kalkulationen der RheWie hätte sich das Projekt gelohnt, der Eigentümer hat sich aber kurz vor Vertragsabschluss für einen anderen Bewerber entschieden. Schade, findet Hubert Leiwes. „Denn zwei Windräder sind schön, aber wir können mehr!“ Anregungen von Mitgliedern für neue Projekte sind ausdrücklich erwünscht.

Über das gute Geschäftsjahr der Energiegenossenschaft dürften sich auch etliche St. Viter freuen. Denn nach Satzung soll ein Teil des Gewinnes in Form von Spenden anderen lokalen Umweltprojekten zugute kommen. Für die erste Spende dieser Art wurde „Dorf aktiv“ aus St. Vit vorgeschlagen: Der Verein plant zwei Elektro-Dorfautos anzuschaffen, die von jedem Mitglied (auch aus anderen Ortsteilen) geliehen werden können. Nach kurzer Diskussion fiel der Mehrheitsbeschluss: 5 000 € - das sind 35 Cent pro 100-€-Anteil – kann der St. Viter Verein zusätzlich einplanen.

Es mussten auch einige Regularien der Satzung ordnungsgemäß abgearbeitet werden wie Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie Wiederwahl der beiden Aufsichtsräte Andreas Lahme und Thomas Birwe. Alle Vorschläge wurden von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

Nach knapp zwei Stunden wurden die Anwesenden dann verabschiedet, in den Garten, Biergarten, in die Eisdiele...